



Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der größten und renommiertesten Hochschulen Deutschlands mit vielfältigsten Aufgabenfeldern. Zum Herbst 2022 startet das vom BMBF gemeinsam mit der Universität Tübingen geförderte Projektverbund „Corona und Care – Fürsorgedynamiken in der Pandemie“ (Co-Care). Das Teilprojekt unter der Leitung von Prof. Dr. Villa Braslavsky am Institut für Soziologie der LMU widmet sich in einem qualitativen Design der Fallstudie „Reinigungsarbeit als Fürsorgearbeit“. Hierfür wird (vorbehaltlich der Bewilligung) **zum 01.09.2022** gesucht:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
TV-L E13 (95%)**

Die Stelle ist auf maximal 3 Jahre besetzbar.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung und Auswertung der qualitativen Fallstudie zu *Arbeitsbedingungen und gesellschaftlichen (Un-)Sichtbarkeit von Reinigungsarbeiten in der CoVid-Pandemie* aus soziologischer Perspektive.
- Ko-Konzeption und Durchführung von Workshops, auch in Kooperation mit anderen Projekten im Forschungsverbund (an der Schnittstelle zwischen Care, Gender, Ethik, Sozialforschung)
- Publikationen, Vorträge, Austausch in der scientific community national wie international auf der Basis der Forschungsarbeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master Universität) der Sozialwissenschaften/Soziologie inklusive (sehr guter Kenntnisse, und möglichst Erfahrung mit) qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Fundierte bis sehr gute Kenntnisse des interdisziplinären und internationalen Forschungsstands zu ‚Care‘, besonders in geschlechter- und sozialwissenschaftlicher Hinsicht
- Ein begleitendes Promotionsvorhaben
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, strukturierte Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Eine interessante Forschungstätigkeit zu einem aktuellen und anspruchsvollen Thema
- Gelegenheit zur Promotion in Soziologie an der LMU München
- Aktive Einbindung und Gelegenheit zur Gestaltung am Lehrstuhl Prof. Villa Braslavsky sowie in einem sozialwissenschaftlichen Forschungsverbund
- Reisen zu Konferenzen, Tagungen, Workshops
- Ressourcen, Arbeitsplatz und Infrastruktur (u.a. Hilfskräfte) an einem renommierten Institut für Soziologie
- Regelmäßige Weiterbildungen und Vernetzung

Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte reichen Sie vollständige Unterlagen **bis zum 10.07.2022** als PDF ein bei Paula.Villa@lmu.de. Die Bewerbungsgespräche werden Mitte Juli stattfinden, dabei anfallende Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Zoom-Gespräche sind gern möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky, Institut für Soziologie, LMU München, www.gender.soziologie.uni-muenchen.de, gern zur Verfügung.